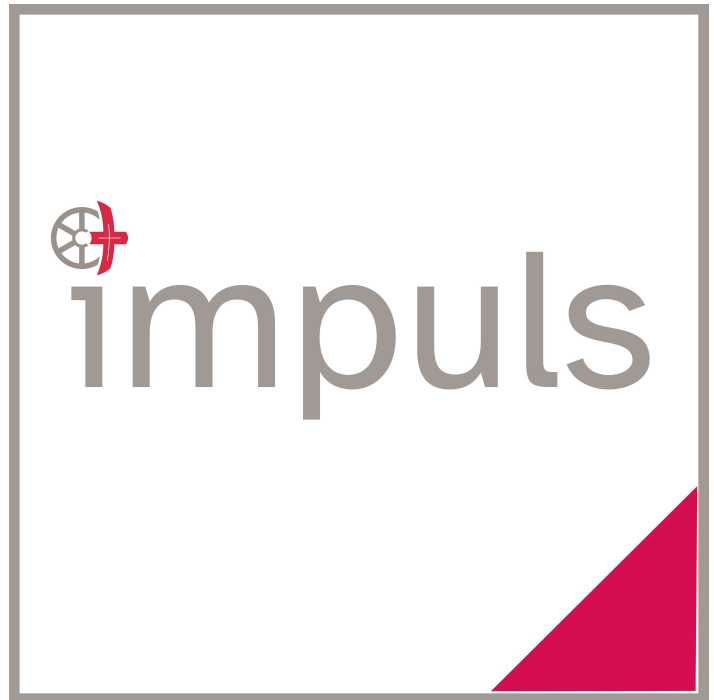


IMPULS

Von Pfr. Martin Eltrmann

1. Juli 2026



Impuls des **Geistlichen Teams im Pastoralraum Dreieich-Isenburg** für Juli

Auf unserem Weg zur neuen Pfarrei stehen wir nicht ganz am Anfang. Viele Schritte sind wir schon gemeinsam gegangen, viele Entscheidungen haben wir schon gemeinsam getroffen, viele Weichen haben wir schon gemeinsam gestellt. Dennoch werden wir am 1. Januar 2027 am Anfang von etwas Neuem stehen, am Anfang der Pfarrei: Heilige Edith Stein.

Die Heilige Schrift lehrt uns in den Psalmen: „Der Anfang aller Weisheit ist die Gottesfurcht“.

Wenn Menschen das erste Mal mit Gott in Berührung kommen oder das erste Mal etwas vom Wesen Gottes spüren, ist ihr erstes und natürliches Empfinden die staunende Furcht vor dem Großen, dem ganz Anderen, dem eigentlich Unnahbaren, das sich ihnen nun offenbart. Und diese Gottesfurcht ist zunächst etwas Gutes, weil es das erste Band zwischen dem Geschöpf und seinem Schöpfer darstellt – zwar unvollkommen noch, aber ein Band das den Menschen immer mehr in die Liebe Gottes hineinzieht. Somit wird die Gottesfurcht zum Ausgangspunkt der Gottesliebe.

In der Heilsgeschichte sagt Gott immer wieder seinen erwählten Propheten „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir.“ Oft haben sie eine unangenehme, unbequeme Botschaft zu verkünden und ihr Leben ist bedroht. Gott lässt Maria durch den Engel sagen „Fürchte dich nicht, Maria, denn du hast bei Gott Gnade gefunden“. Und zu Petrus sagt Jesus „Fürchte dich nicht, von jetzt an wirst du Menschen fangen“.

Das „Fürchte dich nicht!“ geht jeder Berufung, jeder Einladung in die Gemeinschaft mit Gott voraus. Gott wählt Menschen, die zitternd vor ihm stehen, bis die Liebe dann die Furcht austreiben kann.

Wir stehen vor der Neugründung unserer Pfarrei, wie wird es werden? Haben wir Menschenfurcht oder Gottesfurcht? Denn nur die Gottesfurcht ist der Anfang der Weisheit und nur sie führt uns in die erlösende Liebe Gottes.

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir.“

Für das „Geistliche Team“ im Pastoralraum Dreieich-Isenburg

Pfr. Martin Eltrmann